



## **LEITBILD AMT FÜR KULTUR**

Das Amt für Kultur versteht sich als Drehscheibe für die Vernetzung verschiedener Akteurinnen und Akteure, Interessen und Bedürfnisse, Fragestellungen und Lösungsideen – alle im vielfältigen Bereich der Kultur. Folgende Grundhaltungen bestimmen die tägliche Arbeit aller Mitarbeitenden:

### **WIR VERSTEHEN VIELFALT ALS STÄRKE.**

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft ist vielfältig und hat Bedürfnisse, die sich mal ergänzen und mal widersprechen. Das Amt für Kultur stellt mit seinen eigenen Publikumsbetrieben sowie den regelmässig unterstützten Institutionen und Produktionen eine möglichst breite kulturelle Grundversorgung und Teilhabe der Bevölkerung im Kanton sicher. Dabei werden alle Bevölkerungsgruppen und alle kulturellen Bereiche als gleichwertig betrachtet.

### **WIR ERMÖGLICHEN TEILHABE UND WERTSCHÄTZEN ENGAGEMENT.**

Unabhängig von den persönlichen Voraussetzungen und Interessen soll eine Teilhabe am Kulturleben im Kanton Basel-Landschaft jedem Menschen möglich sein – ob als Besucher, als professionelle Kulturproduzentin oder als aktives Vereinsmitglied. Das Amt für Kultur anerkennt insbesondere, wie wertvoll und zentral das kulturelle Engagement vieler Vereinsmitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen kulturell vielfältigen und lebenswerten Kanton ist.

### **WIR PFLEGEN DEN DIALOG.**

Eine erfolgreiche kantonale Kulturpolitik ist nur mit vielen verlässlichen Partnerinnen und Partnern auf allen Ebenen möglich. Das Amt für Kultur nimmt sich Zeit, schafft die geeigneten Formate für Befragungen und regelmässigen Austausch und ist mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren in einem kontinuierlichen Dialog. Wir schaffen Verständnis für die Eigenheiten und Möglichkeiten des Kantons Basel-Landschaft und der Region Nordwestschweiz. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen die Verantwortung dafür, die Baselbieter Kulturlandschaft weiterzuentwickeln und sie über den Kanton hinaus sichtbar zu machen.

### **WIR BLEIBEN IN BEWEGUNG.**

Unsere Arbeit ist kein Selbstzweck, sondern dient der Bevölkerung. Wir sammeln, dokumentieren, forschen, bewahren und fördern, damit wir die Geschichte des Kantons Basel-Landschaft auch künftigen Generationen erhalten und vermitteln können. Dazu entwickeln wir uns laufend weiter und nützen im Rahmen unserer Ressourcen die neusten fachlichen, pädagogischen, didaktischen, technischen und digitalen Möglichkeiten. Dabei orientieren wir uns nicht daran, wie es immer war, sondern daran, was möglich ist. Wir bilden uns weiter und lernen ein Berufsleben lang.